

Kennzahlen zum Bundeshaushalt 2009 (Regierungsentwurf)

288,4 Mrd. € (Gesamteinnahmen = Gesamtausgaben, Entwurf 2009)

- Im Vergleich zum Soll 2008 (283,2 Mrd. €) ist das eine Steigerung um 1,8 %.
- 2007 betrug das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland 2,4 Billionen €. 2008 steigt es voraussichtlich um 2,7 %, 2009 um weitere 1,2 % (inflationsbereinigte Steigerungsraten).
- Der Bundesanteil am Bruttoinlandsprodukt beträgt 2008 voraussichtlich 11,3 %, 2009 11,2 %.

Die größten Einnahmeposten (Entwurf 2009)

- Umsatzsteuer (99,0 Mrd. € = 34,3 %)
- Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer (85,8 Mrd. € = 29,8 %)
- Energiesteuern (40,3 Mrd. € = 14,0 %)
- Körperschaft- und Abgeltungssteuer (16,4 Mrd. € = 5,7 %)
- Nettokreditaufnahme (10,5 Mrd. € = 3,6 %)

Die größten Ausgabeposten (Entwurf 2009)

- Leistungen an die Rentenversicherung (79,1 Mrd. € = 27,4 %)
- Arbeitsmarkt (41,0 Mrd. € = 14,2 %)
- Zinsen (41,6 Mrd. € = 14,4 %)
- Personal (27,7 Mrd. € = 9,6 %)

Die vier größten Einzelpläne (von 22; Ausgabenseite, Entwurf 2009)

- Arbeit und Soziales (123,5 Mrd. € = 42,8 %)
- Bundesschuld (42,5 Mrd. € = 14,7 %)
- Verteidigung (31,1 Mrd. € = 10,8 %)
- Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (25,6 Mrd. € = 8,9 %)

Investitionen und Nettokreditaufnahme des Bundes

	Investitionen	Nettokreditaufnahme
2008	Soll: 24,7 Mrd. €	Soll: 11,9 Mrd. €
2009	Entwurf: 25,9 Mrd. €	Entwurf: 10,5 Mrd. €

Staatsquote

(Anteil der Ausgaben des Staates am Bruttoinlandsprodukt)

- in Deutschland 2007 43,8 %, 2008 voraussichtlich 43,5 %
- zum Vergleich: im Euro-Raum betrug die Staatsquote 2007 46,3 %

Stand: Juli 2008

Quellen: Bundesfinanzministerium, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Statistisches Bundesamt